

Inhaltsverzeichnis

0.	Vorwort	I
1.	Einleitung	4
1.1.	Fragestellung	4
1.2.	Forschungsstand	12
1.3.	Zur Quellenlage und Vorgehensweise	18
2.	Macht, Gewalt und Recht als regulierende Maßnahmen des Kolonialherrn	22
2.1.	Von der Definition von Macht, Gewalt und Recht	22
2.2.	Der kolonial-rechtliche Rahmen als regulierende Maßnahme	24
2.2.1.	Die Kolonialgesetzgebung und die gerichtlichen Instanzen	24
2.3.	Der kolonial-außerrechtliche Rahmen als regulierende Maßnahme	28
2.3.1.	Psychologische Gewalt und Krieg	28
2.3.2.	Macht und Gewalt infolge von kultureller und technologischer Überlegenheit	29
2.4.	Zusammenfassung	32
3.	Asmis' Gerechtigkeitsansprüche als Gegengewicht zur rohen Gewalt?	33
3.1.	Der Akwa-Prozess in Kamerun (1905-1906): Eine Einweihung für Asmis in die koloniale Wirklichkeit	33
3.1.1.	Einleitung	33
3.1.2.	Der Auslöser des Prozesses: Zusammenfassung	37
3.1.3.	Der erste Prozess und das Vergeltungsurteil von Richter Lämmermann (Dezember 1905): Zusammenfassung	46
3.1.4.	Der zweite Prozess und das Urteil von Richter Rudolf Asmis (1906)	52
3.1.4.1.	Die kolonialpolitischen Umstände des zweiten Prozesses	52
3.1.4.2.	Die deutschen öffentlichen Proteste als Forderung nach einer kolonialen und Juristischen Gerechtigkeit?	53
3.1.4.2.1.	Öffentliche Reaktionen: Presse und Gerechtigkeit	53
3.1.4.2.2.	Die Reaktion der Kolonialbehörden in Berlin: Versuch einer Entmachtung der Kolonialherren von Kamerun als Ausdruck der Gerechtigkeit	58
3.1.4.3.	Der Verlauf der Wiederholungsverhandlungen: Überblick	62
3.1.4.3.1.	Der Vollzug der Entmachtung: Die Kameruner Kolonialregierung vor der	
		V

Untersuchungskommission	62
3.1.4.3.2. Zwischenfazit	66
3.1.4.4. Die „Akwa-Häuptlinge“ vor Gericht	67
3.1.4.4.1. Die Urteilsverkündung und -auslegung von Richter Asmis	71
3.1.4.4.2. Die Ergebnisse der Revision und die Reaktionen in Deutschland	75
3.1.5. Kritik am Urteil von Richter Asmis	78
3.1.6. Asmis' persönliche Meinung über die Akwa-Beschwerdesache	82
3.1.7. Zusammenfassung	84
3.2. Gewalt, Recht und Wissenschaft: Versuch der Kodifikation der „Eingeborenenrechte“ zu einer kolonialpolitischen Neuordnung in Togo	87
3.2.1. Einleitung	87
3.2.2. Die rechtsethnologischen Vorarbeiten	90
3.2.2.1. Die deutschen Behörden und die Frage der Kodifikation der „Eingeborenenrechte“	90
3.2.3. Exkurs: Die Forschungen über die „Eingeborenenrechte“ in Togo	92
3.2.3.1. Schlettweins Untersuchungen	92
3.2.3.2. Missionar Jakob Spieths Arbeiten	94
3.2.4. Asmis' rechtsethnologische Untersuchungen zur Kodifikation der „Eingeborenenstrafrechte“ in Togo (1907)	95
3.2.4.1. Die ermittelten Rechtsgewohnheiten der einheimischen Bevölkerung	
Togos: Zusammenfassung	97
3.2.4.1.1. Die „Volksstammes“- und politischen Organisationsformen	97
3.2.4.1.2. Das Gerichtswesen und die strafrechtliche Praxis	98
3.2.4.1.3. Mordfälle	99
3.2.4.1.4. Beleidigung und Notwehr	100
3.2.4.1.5. Diebstahl, Vergewaltigung und Mittäterschaft	101
3.2.4.1.6. Die Zwangsvollstreckung	103
3.2.4.1.7. Straf- und Prozessverfahren	103
3.2.4.1.8. Zwischenfazit	106
3.2.5. Das Bezirksleiterrecht in Togo	108
3.2.5.1. Definition	108
3.2.5.2. Form und Praxis der Bezirksleiterrechte in Togo: Überblick	111
3.2.5.2.1. Atakpame	111

3.2.5.2.2. Sokode-Bassari	113
3.2.5.2.3. Sansanne-Mangu	115
3.2.5.2.4. Kete-Kratschi	117
3.2.5.2.5. Misahöhe	119
3.2.5.3. Asmis' Schlussbericht	121
3.2.5.3.1. Zwischenfazit: Kodifikation der „Eingeborenenrechte“ oder Kodifikation der Bezirksleiterrechte	124
3.2.6. Asmis' rechtsethnologische Untersuchungen in den Nachbarkolonien (1907)	126
3.2.6.1. In den englischen Kolonien (Goldküste und Nigeria)	127
3.2.6.2. In Französisch-Westafrika (Afrique Occidentale Française - AOF)	129
3.2.7. Die Gründe des Scheiterns des Kodifikationsprojektes in Togo	132
3.2.7.1. Die Haltung der Kolonialbehörden zum Kodifikationsprojekt	133
3.2.7.2. Der Konflikt zwischen Kolonialverwaltung und katholischer Mission in Togo (1903-1907)	134
3.2.7.3. Die Opposition der Bezirksleiter in Togo	136
3.2.7.4. Die Verfügung des Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes vom 12. Juli 1907	139
3.2.7.5. Der wirtschaftliche Aufbau der deutschen Kolonien nach den Kolonialkriegen von 1904-1907	139
3.2.7.6. Die Verhältnisse im Reichstag nach den Hottentottenwahlen vom Januar 1907	140
3.2.8. Zusammenfassung	141
3.3. Die Landstreitigkeiten zwischen der DTG (Deutschen Togogesellschaft) und der Bevölkerung im Süden von Togo (1898-1910): Asmis' „anti- imperialistische“ Haltung	147
3.3.1. Einleitung	147
3.3.2. Die Regelung für den Erwerb von Grund und Boden in den deutschen Kolonien	147
3.3.3. Die koloniale Landfrage in der deutschen Forschungsliteratur über Afrika	150
3.3.4. Die Landstreitigkeiten in Togo in der kolonialen Forschungsliteratur: Die Arbeiten von Peter Sebald und von Amétépé Y. V. Ahadji	155
3.3.5. Die Haltung der Kaufleute und die christlichen Missionen Togos	160
3.3.6. Die Gründung der Landkommission in Togo (1904)	161
3.3.7. Die Landkommission unter der Leitung des Bezirksleiters Dr. Gruner (1904-1907)	164
3.3.8. Die Landkommissionsarbeiten unter der Leitung von Dr. Rudolf Asmis (1908-1910)	167

3.3.8.1.	Asmis' Untersuchungsmethode und seine Land- und Eigentumstheorie	167
3.3.8.2.	Die Untersuchungen	172
3.3.9.	Die Folgen der Landkommissionsarbeiten unter Asmis	178
3.3.10.	Zwischenfazit	181
3.3.11.	Asmis' Idealismus als Anti-Imperialismus	182
3.3.12.	Zusammenfassung	187
4.	Die große nationalistische Wende: Asmis' politisches Engagement von 1912 bis 1945	190
4.1.	Einleitung: Die politischen Konstellation und die Machtverhältnisse in Europa von 1900 bis 1913	190
4.2.	Asmis als deutscher Konsul im Belgischen Kongo (1912-1914)	191
4.2.1.	Die Lage der deutschen Firmen im Belgischen Kongo (1908-1912)	191
4.2.2.	Asmis' erster Annexionsplan des Belgischen Kongo	195
4.3.	Asmis' Mitwirkung im deutschen Zivilgouvernement von Brüssel (Belgien) im Ersten Weltkrieg (1914 -1918)	198
4.3.1.	Die innerdeutsche Meinungsverschiedenheit über den künftigen Status Belgiens	199
4.3.2.	Die Zollnötigung als Lösung?	201
4.3.3.	Der Kongo in der deutschen Belgien-Politik: Überblick	201
4.3.4.	Asmis' zweiter Annexionsplan des Kongo: die Nationalitätenfrage	202
4.3.5.	Asmis' Pläne für die Eroberung Französisch-Westafrikas	203
4.3.6.	Asmis' Pläne für die Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte im Ersten Weltkrieg	206
4.3.7.	Zwischenfazit	207
4.4.	Asmis im Auswärtigen Amt (1921-1924): Pläne zur Rückgewinnung der verlorenen Kolonien	208
4.4.1.	Die Wirtschaftlichen Pläne: Die Annäherung zum Osten	208
4.4.2.	Die Pan-Afrikanische Bewegung in den Rückgewinnungsplänen von Asmis	210
4.4.3.	Asmis weitere Laufbahn als deutscher Konsul in Siam/Thailand (Bangkok) und Australien (Sydney) (1925-1939)	212
4.5.	Die kolonialpolitischen Planungen des Nationalsozialismus: Asmis' Mitwirkung (1938-1945)	214
4.5.1.	Asmis' neue Aufteilungspläne Afrikas	214

4.5.2.	Das vorgesehene Rechtssystem in den künftigen deutschen Kolonien unter dem Nazi-Regime	216
4.5.3.	Die Anlehnung an die englische koloniale Rechtspflege als Ergebnis von Asmis' rechtsethnologische Untersuchungen in den englischen Kolonien von 1907	219
4.5.4.	Zusammenfassung	222
5.	Schlussbetrachtungen	226
	Quellen- und Literaturverzeichnis	234
	Anlagen	257
	Personenverzeichnis	287
	Register der geographischen Namen und Ethnien	289
	Register der Namen von Gesellschaften, Vereinen und Institutionen	293